

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 19.10.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 18.12.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

47006-E7-0003

4. BA 1.RA Gebäudehülle

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer

Leistung

20E0137N

Los 1 Baustelleneinrichtung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft: mind.gültig bis Er/Öffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung und Vereinbarung nach §§ 9, 10 VgV M-V (beide unterschrieben)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
- 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 47006-E7-0003	Baumaßnahme: 4. BA 1.RA Gebäudehülle
Vergabenummer: 20E0137N	Leistung: Los 1 Baustelleneinrichtung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz	20E0137N
Leistung	
Los 1 Baustelleneinrichtung	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz; 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	20E0137N
---------------	----------

Baumaßnahme

4. BA 1.RA Gebäudehülle**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Los 1 Baustelleneinrichtung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.01.2021** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 15.01.2023** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
Bund-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
47006-E7-0003	4. BA 1.RA Gebäudehülle

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer	Leistung
20E0137N	Los 1 Baustelleneinrichtung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.



8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS

über Baustelleneinrichtung

Bauvorhaben: Schlossanlage Neustrelitz, 4.BA Marstall

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 13 in 17235 Neustrelitz

Bauherr: SBL Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt

Neubrandenburg, Meckl 17033

Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen: der 1. Realisierungsabschnitt „Herrichtung Gebäudehülle“ umfasst

- Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen:

der 1. Realisierungsabschnitt „Herrichtung Gebäudehülle“ umfasst

- die Sanierung und funktionsgerechte Herstellung der Außenhülle mit Fassade, Fenstern, Türen sowie die Abdichtung der Keller,

der 2. Realisierungsabschnitt „Herrichtung der Marstallhalle innen (ehemalige Reithalle)“ umfasst

- die Herrichtung der Gebäudehalle zu einem multifunktional nutzbaren Veranstaltungsraum

(für M, V1, V2 gemäß Skizze)

der 3. Realisierungsabschnitt „Nutzerspezifische Herrichtung der Seitenflügel“ umfasst

- die Herrichtung (Rohbau- und Ausbauarbeiten) im Nord- und Südflügel inkl. Haustechnik für die Nutzung durch das Theater (Probephöhne, Proberäume, Fundus, Requisitenlager, Büroräume, Unterkunftsräume)
- Rohbauarbeiten inklusive Ertüchtigung bzw. Erneuerung der Sohle, der Grundleitungen sowie der notwendigen Holzschutzmaßnahmen an Holzbalkendecke
- Herrichten der Treppenräume gemäß Brandschutztechnischer Anforderungen

(für Südflügel - S1, S2, S3 und für Nordflügel - N1, N2, N3)

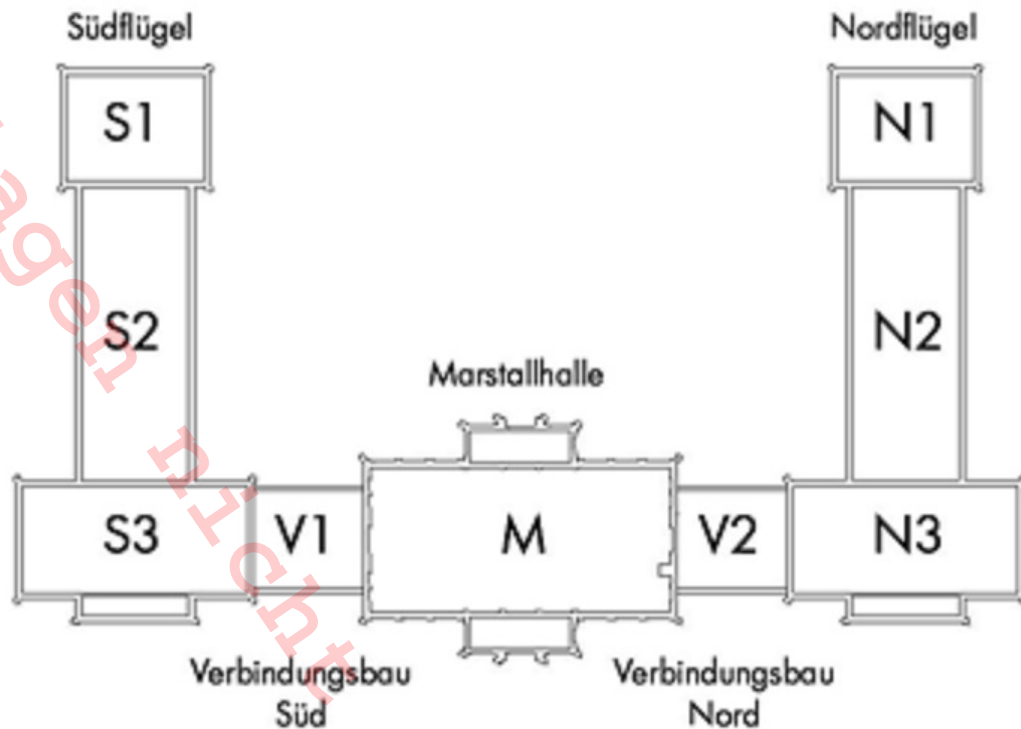
4. Außenanlagen (Maßnahmennummer 47006E70006) umfasst

Die Aufgabenstellung und Planung des 4. Realisierungsabschnittes Außenanlagen ist einem separaten Ordner zu entnehmen und in der vorliegenden Unterlage nicht enthalten.

Folgende Nutzungen sind im Marstall Neustrelitz geplant:

Marstallhalle	Repräsentativer, öffentlich zu nutzender Saal (als Versammlungsstätte)
Verbindungsbau Nord	Sanitärbereich für Marstallhalle, Nebenräume/ HA- Fernwärme
Verbindungsbau Süd	Lüftungszentrale sowie Nebenräume (Stuhllager/ Backstage /Catering, Putzmittel)
Südflügel	Büro- und Personalräume (EG S1)
	Gästewohnräume (OG S1)
	Probephöhne mit Foyer + Sanitärräumen sowie Garage (EG S2)
	Requisitenlager, Möbelfundus und haustechnische Anlagen (OG S2, EG/ OG S3)
Nordflügel	Probenräume, Chorsaal, Fundus, Sanitärbereich Personal, Pumi, Lager

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



- Historische Entwicklung Marstall

Der alte herzogliche Marstall wurde 1740 vollendet. Planungen für den neuen Marstall lassen sich auf den großherzoglichen Baumeister Friedrich Wilhelm Buttel (1796-1869) entgegen Angaben in der Literatur bis in die Jahre 1844/ 45 und auf einen vermutlichen Baubeginn 1846 zurückführen (eingeritzter Namenszug am Traufziegel Verbindungsbau Nord mit Jahreszahl: „184?“ -1840 oder 1846). Der Abschluss der in Abschnitten erfolgten Bauarbeiten ist um 1870 zu datieren (Initialen „F.W. 1872“ im Terrakotta-Fries Giebel Mittelbau). Die Bau ist somit erst nach dem Tode Buttels vollendet worden.

Der Marstall ist eine hufeisenförmig angelegte Gebäudegruppe mit großer Reithalle in zentraler Anordnung und mit Stallungen und Wohnräumen in den Seitenflügeln (gotisierender, unverputzter gelber Backsteinbau unter Verwendung einheimischer Terrakotten).

In den 1930er Jahren wurden der Reitsaal sowie die ehemaligen Stallungen im Nordflügel für die Nutzung durch drei Turnhallen umgebaut. Im Erdgeschoss des Nordflügels wurden dazu die Holzstützen rückgebaut, zur Lastabtragung von Dach und Decke erfolgte der Einbau neuer Hängesprengwerke im Dachgeschoss.

Der Südflügel wurde für Garagen ausgebaut und größere Tore in der dem Theater gegenüber liegenden Fassade angeordnet. Parallel entstanden Wohnungen in Teilbereichen der Obergeschosse des Nord- und Südflügels.

- Städtebauliche Einordnung

Die gesamte Liegenschaft Landestheater Neustrelitz umfasst die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude Theater, Marstall, Probengebäude und „Heizhaus“ sowie angrenzende Freiflächen im Areal des geschützten Neustrelitzer Schlossgartens.

Der Marstall befindet sich auf dem Flurstück 78/2, Flur 29, in der Friedrich-Ludwig-Janh-Straße

Die historische Dreiflügelanlage des Marstalls, bestehend aus dem ehemaligen Reitsaal (Marstallhalle), zwei Seitenflügeln (ehemalige Ställe) sowie zweigeschossigen Kopfbauten, gehört zu den städtebaulich wertvollen und dominanten Gebäuden in Neustrelitz, insbesondere im Zusammenspiel mit dem räumlich angrenzenden Schlosspark.

Hinweis VOB

Hinweis VOB

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB in neuester Fassung sowie die entsprechende DIN zugrunde.
Neben den einschlägigen DIN-Normen und den

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorschriften sowie den besonderen Vertragsbedingungen gelten im Besonderen:

VOB, Teil C

- DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen:

Diese Vorschriften gelten für alle in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Gewerke:

DIN 18299, VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen-Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze.

-BGI 807 Regeln für die Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten,

-BGI 825 Auswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten

BGR 179 BG-Regel - Einsatz von Schutznetzen,

-DIN 4420-1 Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 1263-1 Schutznetze (Auffangnetze) - Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

-DIN EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Teil 1: Arbeitsgerüste-

Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 779 Partikel-Luftfilter für die allgemeine Raumluftechnik - Bestimmung der Filterleistung,

DIN EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über

Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom

10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird

u.a. eine Baustellenordnung erstellt welche Vertragsbestandteil ist.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie sei-

ner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im

Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten

Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren

und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo

zuzusenden.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnah-

men aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften

der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung

und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefähr-

dungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe

mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweisen,

Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV A3,

Betriebssicherheitsverordnung, BGR 500 u.w., Abbruch- und Montageanweisungen (BGV C22) vor Ort

zur ständigen Einsicht zuhalten und auf Verlangen der Bauleitung

und dem SiGeKo zu übermitteln. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen bzw.

Bedienungsanleitungen der auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen

sind auf der Baustelle zu hinterlegen.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit

dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an

denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicher-

heitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma

zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine

Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheits-

beauftragten bedarf der Schriftform.

Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung und die Vorschriften

der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der

Baustelle geahndet werden.

erforderlicher Verwendbarkeitsnachweise inkl. Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen

Für die zur Anwendung kommenden Bauprodukte oder Bauarten sind vor Ausführung der

entsprechenden Leistung die Verwendbarkeitsnachweise nach §§ 17 bis 24 LBauO M-V der

Bauleitung vorzulegen.

Für entsprechend Bauregelliste A national geregelte bzw. unregelmäßige Bauprodukte sind dies:

- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01		Baustelleneinrichtung		
01.01		Baustelleneinrichtung		
01.01.1		Bauschild Tragkonstr. Holz Bauschild Kunststoff B 2,5 m H 2,75 m aufstellen standsicherer Einbau		
		Bauschild mit Tragkonstruktion, Schild aus Kunststoff,		
		Breite 2,5 m,		
		Höhe 2,75 m,		
		aufstellen, einschl. standsicherem Einbau in den Boden,		
		Höhe Unterkante Bauschild über Oberfläche Gelände 3,0 m,		
		Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.		
		(1) Beschriftung und Farbdruck nach Vorgabe des AG bzw. Architekten, Datei wird übergeben.		
		(2) Das Bauschild kann gedrittelt werden:		
		1/3: 0,85x2,5m		
		2/3: 1,05x2,5m		
		3/3: 0,85x2,5m		
01.01.2	1,000	St		
		Bauschild Tragkonstr. Holz Bauschild Kunststoff B 2,5 m H 2,75 m räumen		
		STLB-Bau 2020-04 000 641		
		Bauschild mit Tragkonstruktion, Konstruktion aus Holz, Schild aus Kunststoff,		
		Breite 2,5 m,		
		Höhe 2,75 m,		
		räumen,		
		Höhe Unterkante Bauschild über Oberfläche Gelände 3 m		
		.		
01.01.3	1,000	St		
		Bauschild Tragkonstr. Holz Bauschild Kunststoff B 2,5 m H 2,75 m vorhalten		
		STLB-Bau 2020-04 000 641		
		Bauschild mit Tragkonstruktion, Konstruktion aus Holz, Schild aus Kunststoff,		
		Breite 2,5 m,		
		Höhe 2,75 m,		
		vorhalten,		
		Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück		
		(Vorhaltemenge)		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mal 100 Wochen			
	(Vorhaltdauer).			
01.01.4	100,000	StWo		
	Namensleiste Kunststoff B 2,5m H 20cm an Bauschild montieren			
	STLB-Bau 2020-04 000 4813			
	Namensleiste aus Kunststoff, Breite 2,5 m, Höhe 20 cm, einschl. Montage an Bauschild, Bauschild wird gesondert vergütet.			
01.01.5	15,000	St		
	Stammschutz Ummantelung Bohlen Polsterung U 0,5-1m H 2m herstellen räumen			
	STLB-Bau 2019-10 000 4975			
	Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen über 0,5 bis 1 m, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 2 m, herstellen und räumen.			
01.01.6	16,000	St		
	Schutzzaun gg.mech.Schäden Bäume Systemzaun herstellen räumen			
	Schutzzaun gegen mechanische Schäden an Bäumen, Abstand 1,5 m, Abstand bei Säulenform der Krone 5 m, als Systemzaun mit Zaunelementen, herstellen und räumen. (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben (2) siehe BE-Plan			
01.01.7	20,000	m		
	Schutzzaun gg.mech.Schäden Bäume Systemzaun vorhalten			
	STLB-Bau 2019-10 000 4975			
	Schutzzaun gegen mechanische Schäden an Bäumen, Abstand 1,5 m, Abstand bei Säulenform der Krone 5 m, als Systemzaun mit Zaunelementen, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 40m (Vorhaltungsmenge) mal 100 Wochen (Vorhaltdauer).			
01.01.8	4.000,000	mWo		
	Bauzaun H 2m aufstellen			
	STLB-Bau 2019-10 000 638			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben (2) siehe BE-Plan			
01.01.9	450,000	m		
	Bauzaun H 2m räumen			
	STLB-Bau 2019-10 000 638			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben (2) siehe BE-Plan			
01.01.10	450,000	m		
	Bauzaun H 2m vorhalten			
	STLB-Bau 2019-10 000 638			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 480m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(Vorhaltemenge)			
	mal 100 Wochen			
	(Vorhaltedauer)			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben			
	(2) siehe BE-Plan			
	.			
01.01.11	48.000,000	mWo		
	Bauzaun H 2m aufstellen, für Kältegerät			
	STLB-Bau 2019-10 000 638			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben			
	(2) als Bauzaun für BE Kältegerät			
	(3) Der Bauzaun wird zeitversetzt aufgebaut			
	.			
01.01.12	70,000	m		
	Bauzaun H 2m räumen, für Kältegerät			
	STLB-Bau 2019-10 000 638			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben			
	.			
01.01.13	70,000	m		
	Bauzaun H 2m vorhalten			
	STLB-Bau 2019-10 000 638			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus 70m			
	(Vorhaltemenge)			
	mal 50 Wochen			
	(Vorhaltedauer)			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Elemente sind untereinander zu verschrauben			
	(2) siehe BE-Plan			
	.			
01.01.14	3.500,000	mWo		
	Tor abschließbar Metallgitter B 4m H 2m einbauen ausbauen			
	STLB-Bau 2019-10 000 656			
	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, aus Metallgitter, im Bauzaun, Breite 4 m, Höhe 2 m, einbauen und ausbauen.			
01.01.15	5,000	St		
	Tor abschließbar Metallgitter B 4m H 2m vorhalten			
	STLB-Bau 2019-10 000 656			
	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, aus Metallgitter, im Bauzaun, Breite 4 m, Höhe 2 m, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus 5 Stück			
	(Vorhaltemenge)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mal 100 Wochen			
	(Vorhaltedauer).			
01.01.16	500,000	StWo		
	Verkehrsrechtl.Anordnung einholen			
	STLB-Bau 2019-10 000 7961			
	Verkehrsrechtliche Anordnung einholen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) für den Bereich Straße Südost und des Fußweges an der Fr.-Ludwig-Jahn-Straße			
	.			
01.01.17	1,000	St		
	Verkehrsregelnde Maßnahmen			
	Verkehrsregelnde Maßnahmen, zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, aufbauen und abbauen, Verkehrszeichen, inklusive Hinweisschilder aufstellen, unterhalten und beseitigen. Die Verkehrssicherung hat nach verkehrsrechtlicher Anordnung zu erfolgen.			
	Bereich: Straße Südost und des Fußweges an der Fr.-Ludwig-Jahn-str., inkl. Beschilderung			
	Abrechnung der Maßnahme unabhängig von der Anzahl der Schilder			
01.01.18	1,000	psch		
	Vorhaltung Verkehrsregelnde Maßnahmen			
	Vorhaltung der Verkehrsregelnde Maßnahmen inklusive Wartung voraussichtliche Vorhaltezeit: 100 Wochen			
01.01.19	100,000	StWo		
	Stundenlohnarbeiten für Winterdienst			
	Stundenlohnarbeiten für Winterdienst im Baustellenbereich. Hauptwege räumen und abstumpfen. nach Witterung und auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
01.01.20	40,000	h		
	Sanitärcontainer aufstellen doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz herrichten			
	STLB-Bau 2019-10 000 644			
	Sanitärcontainer, aufstellen, zur Nutzung durch andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz herrichten, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Leitungsverlegung sowie Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, für Toilettenraum, 2 Toiletten mit Handwaschbecken, für Damen und Herren getrennt, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, ein Urinal, für je eine Entnahmestelle innen und außen, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) insges. mind. 4WC und 1 Urinal, inkl. in Betrieb nehmen. Brechnung betriebsfertige Anschluss Sanitär/ Elt. erfolgt in Titel 02			
	.			
01.01.21	1,000	St		
	Sanitärcontainer räumen doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m			
	STLB-Bau 2019-10 000 644			
	Sanitärcontainer, räumen, zur Nutzung durch andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, für Toilettenraum, 2 Toiletten mit Handwaschbecken, für Damen und Herren getrennt, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, ein Urinal, für je eine Entnahmestelle innen und außen, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, Ausführung gemäß			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Der Rückbau Anschluss Sanitär/ Ekt. erfolgt durch Titel 02			
	1,000	St		
01.01.22	Sanitärcontainer 6,0 x 2,5m Unterhalt			
	zuvor beschriebenen Sanitärcontainer vorhalten und unterhalten, Die Kosten für Wartung und wöchentliche Reinigung sind im Preis enthalten. inkl. Bereitstellung von Toilettenpapier, Seife, Papierhandtücher Verbrauskosten Strom, Wasser trägt der AG.			
	100,000	StWo		

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Baustraßen			
01.02.1	Schutz der Pflasterflächen mit Asphalt einbauen			
	Schutz der Pflasterflächen mit Asphalt			
	Schaffung einer Baustellenzufahrt auf vorhandenem Pflasterflächen aus Beton mit geeigneten Schutzmaßnahmen zum Erhalt des Belages, Ausführung im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich Baustelle/Baustellenzufahrt durch Aufbringen eines zusätzlichen Belages aus ca. 6-8cm Asphalt, mit Höhenausgleich zwischen neuer Deckschicht und vorhandenem Straßenniveau (max. 6% Gefälle). Entwässerung sicher stellen. (1) Baustellenzufahrt, siehe BE-Plan			
	75,000	m2		
01.02.2	Schutz der Pflasterflächen mit Asphalt entsorgen			
	Schutz der Pflasterflächen mit Asphalt Rückbauen und entsorgen nach Abschluss der Bauarbeiten			
	75,000	m2		
01.02.3	Pflastersand als Trennlage zwischen Pflaster und Asphalt			
	Pflastersand (ca. 5cm) als Trennlage zwischen Pflaster und Asphalt inkl. Abdeckung des Bestandspflasters mit dicker PE-Folie oder Vlies, geeignet für Einbau Asphalt, liefern und einbauen, nach Fertigstellung Maßnahme (ca. 20 Monate) wieder aufnehmen und entsorgen, Pflasterfläche reinigen			
	75,000	m ²		
01.02.4	Schotter- und RC- Schichten als prov. Befestigung einbauen			
	Schotter- und RC- Schichten als provisorische Befestigung bzw. Schutz des vorhandenen Pflasters z.B. für Baustraße im nichtöffentlichen Bereich als komplette Leistung einschl. Erdarbeiten für Aushub und Entsorgen von Oberboden und Boden inkl. Abtrag von Oberboden und Grasnarbe Liefern, Einbringen und Verdichten der prov. Befestigung (Entsorgung extra Pos.) Dicke nach örtlichem Erfordernis Fläche nach Abstimmung mit der Bauleitung als Umfahrt (1) siehe BE-Plan			
	450,000	m3		
01.02.5	Schotter- und RC- Schichten als prov. Befestigung rückbauen			
	Schotter- und RC- Schichten als provisorische Befestigung z.B. für Baustraße im nichtöffentlichen Bereich als komplette Leistung Rückbauen und Entsorgung nach Ende der Baumaßnahme			
	450,000	m3		
01.02.6	Bordsteinkante für provisorische Zufahrt absenken			
	Bordsteinkante für provisorische Zufahrt absenken, vorhandene Beton- oder Granitborde aufnehmen und tiefer setzen, inkl. anschließender Pflasterarbeiten im Gehweg- und Straßenbereich			
	15,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Leistungen ELT/HLS für BE			
02.01	Abwasseranlagen			
	Sanitärcontainer			
	Sanitärcontainer			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.01.1	Schmutzwasserleitungen im Außenbereich DN 125			
	Schmutzwasserleitungen im Außenbereich DN 125 KG-Rohr Mehrschichtrohr SN 4 aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) gemäß DIN EN 13476-2 mit glatten Innen- und Außenwänden Nennringsteifigkeit SN4 Farbe orangebraun RAL 8023 Mittelschicht geschäumt, mit angeformter Muffe und eingelegtem Lippendichtring			
	liefern und im Erdreich verlegen			
	30,000	m		
02.01.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.1			
	Form- und Verbindungsstücke für o. g. SW-Leitung DN 125			
	Form- und Verbindungsstücke für o. g. SW-Leitung DN 125 wie Bogen, Muffen im Außenbereich			
	liefern und im Erdreich verlegen			
	20,000	St		
02.01.3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.1			
	Formteile für KG Rohr: Einfachabzweig DN 125/100/125 45°			
	Formteile für KG Rohr: Einfachabzweig DN 125/100/125 45°			
	liefern und im Erdreich verlegen			
	2,000	St		
02.01.4	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.1			
	Übergangstück DN 100-DN 100 von KG-Rohr auf HT-Rohr			
	Übergangstück DN 100-DN 100 von KG-Rohr auf Abwasseranschluss-Rohr des Sanitärcontainers			
	liefern und betriebsfertig anschließen			
	1,000	St		
02.01.5	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.1			
	Übergangstück DN 125-DN 125 von KG-Rohr auf HT-Rohr			
	Übergangstück DN 125-DN 125 von KG-Rohr auf Abwasseranschluss-Rohr des Sanitärcontainers			
	liefern und betriebsfertig anschließen			
	1,000	St		
02.01.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.1			
	Reduzierung DN 125-DN 100			
	KG-Übergang DN 125 / DN 100			
	liefern und montieren			
	1,000	St		
02.01.7	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.1			
	Revisionsöffnung DN 125			
	KG Revisionsöffnung DN 125			
	liefern und montieren			
	2,000	St		
	elektr. Begleitheizung für Abwasserleitung Sanitärcontainer			
	elektr. Begleitheizung für Abwasserleitung Sanitärcontainer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.01.8

Heizband

Heizband
 Frostschutz und Temperaturhalten, Typ: Raychem Raychem 26XL2-ZH
 Halogenfreies, selbstverlöschendes und raucharmes Heizband neuester Generation, bestehend aus: Zwei parallelen, verzinnnten Kupferlitzen, 1,2mm², dem dazwischenliegenden molekular-vernetzten, selbstregelnden Heizelement, einer elektrischen Isolierhülle und einem Schutzmantel aus selbstverlöschenden, halogenfreien als auch raucharmen Material und einem Schutzgeflecht aus verzinnnter Kupferlitze, gemäß EN 62395. Das Heizband entspricht den aktuellen elektrischen Anforderungen nach IEC62395-1 (2013 Edition), VDE-0721-52, DIN EN 62395-1 als auch den aktuellen Feuer-, Halogen-, Rauch und UV-Schutz Anforderungen nach DIN IEC 61034-2, IEC 60754-1, IEC 60068-2-5/9. Zudem entsprechen die Heizbänder der aktuellen RoHS Richtlinie. Unter typischen Nutzungsbedingungen hat die Heizleitung eine Lebenserwartung von mindestens 25 Jahren. Wenn ein Umgebungstemperaturfühler verwendet wird, sollte das Steuergerät zur Berechnung der Betriebszyklen (Einschaltdauer) sowie aus Gründen der Energieeffizienz und des geringeren Stromverbrauchs mit PASC-Algorithmen (Proportional Ambient Sensing Control-Algorithmen) arbeiten. Systemgarantie von 10 bzw. 12* Jahren auf Heizkabel und Schnellverbindungssysteme und 2 bzw. 6* Jahre auf Steuerungssysteme bei regelgerechter Installation, Inbetriebnahme und Online Registrierung* bzw. erweiterte Garantie über einen Zertifizierte Installationsfirma. Schutzklasse:1, Brandschutz: Low Smoke Zero Halogen (Halogenfrei, selbstverlöschend und raucharm), Schnellverbindungssystem RayClic, Max. zulässige Umgebungstemperatur: 65°C / 85°C (kumuliert 800 Stunden), Min. Biegeradius: (gem. VDE-Gutachten)10 mm, Gewicht: 0,135 kg/m, VDE-Reg.-Nr.: 1008, Begleitheizungs-Standard:DIN IEC62395: (2013 Edition), Brandschutz-Standard: DIN IEC61034
 Breite: 13.8 mm
 Höhe: 6.8 mm
 Farbe: blau
 Heizleistung: 26 W/m
 Max. Haltetemperatur: 65 °C
 Nennspannung: 230 V

geplantes Fabrikat:
 Pentair Thermal Management
 Typ : Raychem 26XL2-ZH
 oder gleichwertig

Hersteller / Typ:

.....' vom Bieter einzutragen

liefern und montieren

5,000 m

02.01.9

Heizbandverbindung mit Stromanschluss, Typ: RayClic PS-02

Heizbandverbindung mit Stromanschluss, Typ: RayClic PS-02
 bestehend aus:
 - 1 Stk Anschlussmodul mittels Isolationsdurchdringung für zwei Raychem Heizbänder, UV-beständig. Mit fertig angeschlossener, 1,5 m langer Anschlussleitung (3 x 2,5 mm²).
 - 2 Stk Heizband-Endabschluss, UV-beständig, mit molekularvernetztem Gel gefüllt.
 - 1 Stk Abstandhalter
 Technische Daten:
 Nennspannung : 230 V
 Nennstrom : 20 A
 Temperaturbeständigkeit: 65°C
 Schutzart : IP 68
 VDE-Reg.-Nr. : 3709

geplantes Fabrikat:
 Pentair Thermal Management
 Typ : RayClic PS-02
 oder gleichwertig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		
02.01.10	1,000	St Aluminium-Klebeband, Typ: ATE-180 Aluminium-Klebeband, Typ: ATE-180 zur Heizbandbefestigung, z.B. auf Kunststoffrohren, Metallverbundrohren und Glasrohren wird das Heizband ganzflächig der Länge nach überklebt. 1 Rolle für ca. 50 m Rohr. geplantes Fabrikat: Pentair Thermal Management Typ : ATE-180 oder gleichwertig	_____	_____
		Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		
02.01.11	1,000	St Thermostat mit Rohranlegefühler bzw. Umgebungsthermostat, Typ: AT-TS-13 Thermostat mit Rohranlegefühler bzw. Umgebungsthermostat, Typ: AT-TS-13 "Fail Save" Funktion Begleitheizung "Ein" bei Sensorbruch, Sensorkurzschluss mit optischer Anzeige LED Temperaturbereich : -5°C bis +15°C Schaltstrom : 16A, AC 250V Schutzart : IP 65 Sensorkabel verlängerbar bis: 100 m geplantes Fabrikat: Pentair Thermal Management Typ : AT-TS-13 einschl. Befestigungswinkel oder gleichwertig	_____	_____
		Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		
02.01.12	1,000	St Kabel NY 3x2,5 Kabel NY 3x2,5 Einschließlich Auflegen der Kabel im Schaltschrank und Thermostat. einschl. Schutzrohr und Befestigungsmaterial komplett liefern und betriebsfertig montieren.	_____	_____
02.01.13	10,000	m Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V" Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V" Typ: LAB-ETL-CH (alle 5 m bei Aufputz-Rohrführung) auf der Dämmung bzw. dem PVC-Mantel befestigen. geplantes Fabrikat: Pentair Thermal Management Typ : LAB-ETL-CH oder gleichwertig	_____	_____
		Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und montieren		
02.01.14	10,000	St Isolierungseinführung Typ: IEK-20-M Isolierungseinführung Typ: IEK-20-M geplantes Fabrikat: Pentair Thermal Management Typ : IEK-20-M oder gleichwertig Hersteller / Typ: ' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		
02.01.15	2,000	St Dämmung der Abwasserleitung Dämmung der Abwasserleitung Rohrisolierung für Abwasserleitung im Außenbereich Rohrisolierung für Abwasserleitung im Außenbereich Die Isolation besteht aus zwei identischen Hälften, welche sich eng an das Rohr Ø 125 mm anlegen und gegeneinander einrasten, mit Formverriegelungsfunktion. der Wärmeverlust im Rohrsystem wird erheblich minimiert verhindert die Bildung von Kondenswasser Hergestellt aus Silber EPS (expandiertes Polystyrol) mit eingebundenen Kohlenstoffpartikeln für noch bessere Isolationseigenschaften. Technische Daten: = 0,03 W / (mK) Wärmeleitfähigkeit bei 20 mm Dämmstärke Minimalen thermischen Widerstand oder R- Wert= 0.020/0.03 = 0,666 K / W Durchmesser {mm}: 125 Länge {mm}: 1000 Material: beständiges Polystyrol Betriebstemp. {°C}: -25 bis +50 Farbe: grau		
		liefern und montieren		
	5,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.02 **Wasseranlagen**

Sanitärcontainer erdverlegte Leitungen

Sanitärcontainer erdverlegte Leitungen

02.02.1 **Flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem für die Erdverlegung. Zum Transport von Trinkwasser DN 25**

Flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem für die Erdverlegung. Zum Transport von Trinkwasser DN 25
flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem für die Erdverlegung zum Transport von Trinkwasser kalt.

Ausführung mit Frostschutzkabel und zusätzlichem Leerrohr für Sensorkabel.

Mediumrohr:

- Polyethylen (PE 100) schwarz mit äußerer blauer Schicht gemäß DIN 8074/8075 und DIN EN 12201, SDR 11 (PN16). Korrosions- und verrottungsfrei.
- Temperatur-/Druckbelastung: +20°C/16 bar

Kabel:

- Selbstregulierendes Frostschutzkabel, Nennleistung 10 W/m bei 5°C, max. Heizkreislänge 150 m bei 16 A

Leerrohr:

- PE-Rohr, zum Einschleiben des Sensorkabels (zur Messung der Umgebungstemperatur)

Dämmmaterial:

- Mehrlagiger, alterungsbeständiger, geschlossenzelliger, vernetzter Polyethylen Dämmstoff, dauerelastisch, Wasseraufnahme gem. DIN EN 15632 und EN 489 kleiner 1 % vol.

Mantelrohr:

- Korrigiertes Polyethylen (PE-HD). Mit statischer Nachweisführung bei Erd- und Verkehrslasten (SLW 60 = 60 t) nach ATV-DVWK-A127.

Zertifizierung:

- DVGW Zertifizierung

geplantes Fabrikat:

Uponor Ecoflex Supra PLUS 16bar
32x2,9 /68 1x10W/m 5°C
oder gleichwertig

Hersteller / Typ:

.....' vom Bieter einzutragen

liefern und verlegen

02.02.2 10,000 m

Formstücke System: Wipex DN 25

Formstücke System: Wipex DN 25
zur Verbindung des v. g. Rohrsystems

beeinhaltet:

- Winkel 15 - 90°
- Übergänge
- Nippel
- Muffen
- T-Stücke
- Reduzierungen
- Presskupplungen
- einschl. Schrauben und Zubehör
- einschl. Isolierung

geplantes Fabrikat:

Uponor Wipex
oder gleichwertig

Hersteller / Typ:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.3	5,000	St		
02.02.4	1,000	St		
02.02.5	2,000	St		
02.02.6	10,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und montieren		
02.02.7	4,000	St Elektroanschluss für Thermostat Elektroanschluss für Thermostat Kabel NYY 3x2,5 Einschließlich Auflegen der Kabel im Schaltschrank und Thermostat. komplett liefern und betriebsfertig montieren.		
02.02.8	10,000	m Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V für v. g. Rohrsystem (alle 5 m bei Aufputz-Rohrführung) auf der Dämmung bzw. dem PVC-Mantel befestigen. liefern und montieren		
02.02.9	10,000	St Sanitärcontainer und Bauwasser offenverlegte Leitungen Sanitärcontainer und Bauwasser offenverlegte Leitungen *** Bezugsbeschreibung Trinkwasserleitung PE DN 25 Trinkwasserleitung PE DN 25 (32 x 3,0 mm) Trinkwasserdruckrohre aus PE-HD 80 gemäß DIN EN 12201 und DIN 8075 sowie DVGW-Gütezeichen der Abmessungen 20x2,0mm, 25x2,3mm, 32x3,0mm, 40x3,7mm, 50x4,6mm, 63x5,8mm Farbe: schwarz mit blauem Strich Ringmaterial 25 Jahre Garantie liefern und verlegen		
02.02.10	45,000	m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.9 Trinkwasserleitung PE DN 32 Trinkwasserleitung PE DN 32 (40 x 3,7 mm) liefern und verlegen		
02.02.11	15,000	m *** Bezugsbeschreibung Formstücke PE DN 25 Formstücke PE DN 25 PE-Winkel 15 - 90° und Verbinder mit zwei Klemmmuffen für Trinkwasserrohre aus PE. Die Rohre werden einfach in die Klemmmuffen eingeschoben und verklemmt. Die PE-Verschraubung kann für alle PE-Rohre verwendet werden. Die Verbindungen sind für einen Betriebsdruck von bis zu 16 bar ausgelegt. Die PE-Verschraubung ist vom DVGW geprüft und für die Trinkwasserversorgung zugelassen. Die Überwurfmutter lassen sich bis zu einer Größe von 40 mm mit der Hand festschrauben. Ab einem Durchmesser von 50 mm empfehlen wir die Verwendung eines Montageschlüssels für PE-Fittings. Produkteigenschaften: Temperaturbereich von -10 °C bis +80 °C, kurz 100 °C UV-beständig geringes Gewicht hohe Abriebfestigkeit physiologisch unbedenklich DVGW-geprüft (trinkwassertauglich) Gute Beständigkeit gegen: wässrige Lösungen der anorganischen Säuren, schwache organischen Säuren, Salzlösungen, Spirituosen und Öle Nicht beständig gegen: starke Oxidationsmittel, halogenierte Kohlenwasserstoffe, quillt mit den aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen liefern und montieren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.12	12,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.11			
	Formstücke PE DN 32			
	Formstücke PE DN 32			
	liefern und montieren			
02.02.13	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.11			
	T-Stück PE DN 32 x 25 x 25			
	T-Stück PE DN 32 x 25 x 25			
	liefern und montieren			
02.02.14	1,000	St		
	Absperrarmatur DN 25			
	Absperrarmatur DN 25			
	Freistrom-Absperrventil, mit Entleerstopfen, IG			
	mit Entleerungsstopfen,			
	mit Probeentnahme,			
	Innengewinde,			
	DN 25			
	Rotguss			
	für Trinkwasser			
	Hersteller / Typ:			
' vom Bieter einzutragen			
	liefern und montieren			
02.02.15	4,000	St		
	Durchgangs-Rückflussverhinderer, AG, mit Entleerstopfen, DN 25			
	Durchgangs-Rückflussverhinderer, AG, mit			
	Entleerstopfen, DN 25			
	Kombi--Rückflußverhinderer,			
	absperierbar, mit Eignungsnachweis gem.			
	DIN1988, PN 16, DIN-DVGW-			
	und Schallschutzzulassung, Gehäuse,			
	Oberteil und Innengarnitur komplett aus			
	Rotguß DIN 1705, frei von Messing im			
	Bereich des Mediums, beständig gegen			
	aggressives Wasser, mit selbstfettender			
	EPDM-Lippendichtung als wartungsfreie			
	Spindelabdichtung, tottraumfrei, mit			
	EPDM-Dichtung, o. E.			
	Grösse DN 25			
	mit Anschluß für Rohr aus PE,			
	für Sanitärcontainer			
	mit Anschlussverschraubung für Rohr aus PE			
	Hersteller / Typ:			
' vom Bieter einzutragen			
	liefern und montieren			
02.02.16	1,000	St		
	Probenahmeventil			
	Probenahmeventil			
	zur Probenahme von Trinkwasser			
	zur Bestimmung mikrobiologischer und chem. Parameter			
	nach TrinkwVO in Kalt- und Warmwasserinstall.-systemen			
	aus Rotguß			
	absperierbar mittels beilieg. Imbußschlüssel SW5,			
	Rotguß-Ventilkörper 360° drehbar			
	mit abflammbarem und drehbarem Edelstahl-Auslaufbogen			
	DN 10			
	Hersteller / Typ:			
' vom Bieter einzutragen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und montieren		
02.02.17	1,000	St Multi-T-Stück DN 25 Multi-T-Stück DN 25 zur Aufnahme von Bauteilen zur Temperaturmessung, Probenahme und Entleerung Als V-Anschluß-Kombination mit 2 Abgängen R 1/4" zur Aufnahme des Probenahmeventils in der TWK-Leitung am Trinkwasser-Durchflusssystem	_____	_____
		liefern und montieren		
02.02.18	1,000	St Hauswasserzähler Q3:4m³/h Hauswasserzähler Q3:4m3/h MID R80 30°C ,Einbau waagrecht, Anschluss 190mm G1B, PN16 incl. Beglaubigung 1 x Kaltwasserleitung Bauwasser und/oder Sanitärcontainer	_____	_____
		Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen		
		einschl. Übergänge auf das bestehende Systemrohr. liefern und montieren.		
02.02.19	1,000	St Paßstück für Kaltwasserzähler Q3:4m³/h Paßstück für Kaltwasserzähler Q3:4m3/h einschl. Übergangstück auf PE-Rohr	_____	_____
		in fertiger Arbeit liefern und montieren		
02.02.20	1,000	St Feinfilter DN 25 Feinfilter DN 25 für den Einbau unmittelbar nach der Wasserzähleranlage zum Schutz der Haus- Installation (Sanitärcontainer) gem. DIN EN 806-2. - DVGW-zertifiziert - Kerzenfilter nach DIN EN 13443-1, 19628, Verschmutzungsgrad durch transparente Filterglocke jederzeit von außen optisch feststellbar, bestehend aus: Anschlussflansch aus entzinkungsarmem Messing für waagrechten und senkrechten Einbau, einschließlich Wasserzähler- verschraubung. Filterkopf aus hochfestem, strömungs- technisch geformtem, technischem Kunst- stoff, integrierter 12-teiliger Datums- anzeige für Wartung nach DIN EN 806-5, transparent-blauer Filterglocke, gegen übliche Haushaltsreiniger beständig, Zum Kerzenwechsel leichtgängig, ohne Werkzeug zu öffnen. Druckminderer 1-6 bar stufenlos einstellbar, Ausgangsdruckanzeige im Filterkopf stoßsicher eingebettet. Filtereinsatz mit Kunststoffgewebe. Technische Daten: Anschluss : 1" R Nenndurchfluss nach DIN EN 1567 : 5,8 cbm/h Anfangsdruckverlust : 0,2 bar Nenndruck (PN) : PN 16 bei 30 Grad C Durchlassweite : 100 um Druckminderer einstell- bar von : 1 - 6 bar Werkseinstellung : 4 bar Einbaulänge ohne Verschraubung : 100 mm Einbaulänge mit Verschraubung : 182 mm	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Gesamthöhe : 260 mm Ausbaumaß für Filterkerze : 150 mm einschl. Übergang auf Systemrohr			
	Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen			
	liefern und montieren			
02.02.21	1,000	St	_____	_____
	Manometer mit senkrechtem Anschluss G 1/4, Manometer mit senkrechtem Anschluss G 1/4, passend für v. g. Druckminderer und Filter Druckanzeigebereich: 0 bis 10 bar, Anschluss G 1/4			
	liefern und montieren			
02.02.22	1,000	St	_____	_____
	RG-Pressverschraubung flachdichtend DN 25 RG-Pressverschraubung flachdichtend DN 25 Edelstahl und Kupfer, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, mit Überwurfmutter für flachdichtendes Anschlussgewinde inkl. EPDM-Dichtung, Pressanschluss für Kupfer- und Edelstahlrohr, DIN 933/DIN 934/DIN EN 1213			
	liefern und montieren			
02.02.23	4,000	St	_____	_____
	Entleerventil, RG AG, G1/4, DN 8 Entleerventil, RG AG, G1/4, DN 8 aus Rotguss/Kunststoff, mit drehbarem seitlichen Schlauchanschluss G 3/4 und Abdeckkappe mit Befestigungsband, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, EPDM-Sitzdichtung			
	liefern und montieren			
02.02.24	1,000	St	_____	_____
	Verlängerung aus Rotguss 35 mm für Entleerventile AG G1/4 DN 8 Verlängerung aus Rotguss 35 mm für Entleerventile AG G1/4 DN 8 DN 8, aus Rotguss, Länge 35 mm			
	liefern und montieren			
02.02.25	1,000	St	_____	_____
	Systemtrenner BA, RG, DN 32 Systemtrenner BA, RG, DN 32 Systemtrenner BA, AG, Figur 360 0G, zur Absicherung von Trinkwasser gegen Nichttrinkwasser bis einschl. Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717 / DIN 1988-100, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, integrierter eingangsseitiger Edelstahl-Schmutzfänger, integrierte differenzdruckgesteuerte und wartungsfreundliche Sicherungskartusche inklusive RV, mit kontrollierbarer Mitteldruckkammer, Außengewinde für flachdichtende Verschraubungen, inkl. drei Prüfventile, Ablaufanschluss aus Kunststoff/Rotguss nach DIN EN			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1717, eingangs- und ausgangsseitiger Rückflussverhinderer, tottraumfrei, Hauptachse horizontal, DVGW-Zulassung, ÖVGW-Zulassung, SVGW-Zulassung bis DN 40, WRAS-Zulassung, KIWA-Zulassung, BELGAQUA-Zulassung, VA-Zulassung, Kunststoffteile mit KTW- und W 270-Zulassung, nach UBA-Bewertungsgrundlage, bis DN 25 Schallschutzzulassung nach DIN EN ISO 3822 Klasse 1 (DN 32 Klasse 2), DIN EN 12729 (DN 50 mit Durchflusswerten nach DVGW W 570)/DIN EN 1717, Druckstufe PN 10, max. Betriebstemperatur 60 °C, kurzfristige Spitzentemperatur 65 °C, Hinweis: die Anforderung zur Wartung gem. DIN EN 806-5 ist einzuhalten. Außengewinde für flachdichtende Verschraubungen, DN 32
einschl. 2x Verschraubung DN 32 und 2x Übergang auf PE-Rohr DN 32
1x Südflügel

geplantes Fabrikat
KEMPER PROTECT Systemtrenner
BA, AG, Figur 360 0G
oder gleichwertig

Hersteller / Typ:

.....' vom Bieter einzutragen

liefern und montieren

1,000 St

Begleitheizung für TW-Leitung Sanitärcontainer und Bauwasser

elektr. Begleitheizung für TW-Leitung Sanitärcontainer und Bauwasser

02.02.26

Heizband

Heizband

Frostschutz und Temperaturhalten, Typ: Raychem FS-B-2X Frostschutz und Temperaturhalten an Rohrleitungen, Schutzklasse 1 (geerdetes Schutzgeflecht). Das selbstregelnde Heizband besteht aus:
- zwei parallelen, verzinnnten Kupferlitzen, 1,2 mm2,
- dem dazwischenliegenden molekularvernetzten, selbstregelnden Heizelement,
- einer elektrischen Isolierhülle aus modifiziertem Polyolefin,
- einem Schutzgeflecht aus verzinnnter Kupferlitze (Widerstand max. 0,009 Ohm/m gemäß VDE 0254) und
- einem Schutzmantel aus modifiziertem Polyolefin. Das Heizband entspricht den aktuellen elektrischen Anforderungen nach IEC62395-1, VDE-0721-52, DIN EN 62395-1. Heizbänder der Schutzklasse 1 entsprechen den elektrischen Sicherheitsbestimmungen gemäß diesen Anforderungen.

Erweiterte Raychem Produktgarantie von 5 Jahren für das vollständige Begleitheizsystem beim Einsatz der aufeinander abgestimmten Heizbänder und Steuereinheiten .

Technische Daten:

Nennleistung bei 5 °C: 10 W/m
Max. Heizkreislänge bei 16 A Absicherung: 150 m
Max. zulässige Umgebungstemperatur : 65 °C
Min. Biegeradius : 10 mm15 (gem. VDE-Gutachten)
Nennspannung : 230 VAC, +6%/-10%
Heizband:
- Dicke (max.) : 6,2 mm
- Breite (max.) : 14,2 mm
Gewicht : 0,13 kg/m
VDE-Reg.-Nr. : 1008

geplantes Fabrikat:
Pentair Thermal Management
Typ : Raychem FS-A-2X
oder gleichwertig

Hersteller / Typ:

.....' vom Bieter einzutragen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		liefern und montieren		
02.02.27	60,000	m		
		Heizbandverbindung mit Stromanschluss, Typ: RayClic PS-02		
		Heizbandverbindung mit Stromanschluss, Typ: RayClic PS-02		
		bestehend aus:		
		- 1 Stk Anschlussmodul mittels Isolationsdurchdringung für zwei Raychem Heizbänder, UV-beständig. Mit fertig angeschlossener, 1,5 m langer Anschlussleitung (3 x 2,5 mm ²).		
		- 2 Stk Heizband-Endabschluss, UV-beständig, mit molekularvernetztem Gel gefüllt.		
		- 1 Stk Abstandhalter		
		Technische Daten:		
		Nennspannung : 230 V		
		Nennstrom : 20 A		
		Temperaturbeständigkeit: 65°C		
		Schutzart : IP 68		
		VDE-Reg.-Nr. : 3709		
		geplantes Fabrikat:		
		Pentair Thermal Management		
		Typ : RayClic PS-02		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ:		
	' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		
02.02.28	3,000	St		
		Aluminium-Klebeband, Typ: ATE-180		
		Aluminium-Klebeband, Typ: ATE-180		
		zur Heizbandbefestigung, z.B. auf Kunststoffrohren, Metallverbundrohren und Glasrohren wird das Heizband ganzflächig der Länge nach überklebt.		
		1 Rolle für ca. 50 m Rohr.		
		geplantes Fabrikat:		
		Pentair Thermal Management		
		Typ : ATE-180		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ:		
	' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		
02.02.29	2,000	St		
		Thermostat mit Rohranlegefühler bzw. Umgebungsthermostat, Typ: AT-TS-13		
		Thermostat mit Rohranlegefühler bzw. Umgebungsthermostat, Typ: AT-TS-13		
		"Fail Save" Funktion Begleitheizung "Ein" bei Sensorbruch, Sensorkurzschluss mit optischer Anzeige LED		
		Temperaturbereich : -5°C bis +15°C		
		Schaltstrom : 16A, AC 250V		
		Schutzart : IP 65		
		Sensorkabel verlängerbar bis: 100 m		
		geplantes Fabrikat:		
		Pentair Thermal Management		
		Typ : AT-TS-13		
		einschl. Befestigungswinkel		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ:		
	' vom Bieter einzutragen		
		liefern und montieren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.30	3,000	St		
	Kabel NYY 3x2,5 Kabel NYY 3x2,5 Einschließlich Auflegen der Kabel im Schaltschrank und Thermostat. einschl. Schutzrohr und Befestigungsmaterial komplett liefern und betriebsfertig montieren.			
02.02.31	30,000	m		
	Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V" Typ: LAB-ETL-CH Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V" Typ: LAB-ETL-CH Kennzeichnungsaufkleber "Netzspannung 230 V" (alle 5 m bei Aufputz-Rohrführung) auf der Dämmung bzw. dem PVC-Mantel befestigen. geplantes Fabrikat: Pentair Thermal Management Typ : LAB-ETL-CH oder gleichwertig Hersteller / Typ: ' vom Bieter einzutragen liefern und montieren			
02.02.32	20,000	St		
	Isolierungseinführung Typ: IEK-20-M Isolierungseinführung Typ: IEK-20-M geplantes Fabrikat: Pentair Thermal Management Typ : IEK-20-M oder gleichwertig Hersteller / Typ: ' vom Bieter einzutragen liefern und montieren			
02.02.33	6,000	St		
	Dämmung der Kaltwasserleitungen Dämmung der Kaltwasserleitungen *** Bezugsbeschreibung Rohrisolierung für TKW-Rohrleitungen , PE-Rohr DN 25 mitPVC-Ummantelung Rohrisolierung für TKW-Rohrleitungen , PE-Rohr DN 25 mit PVC-Ummantelung (32 x 3,0 mm) für komplette Rohrleitung einschl. alle Form-/Verbindungsstücke, Ausschnitte für Befestigungen, Passstücke, Endstücke, Abzweige, Bögen, Stutzen usw. sowie Dämmung der Kugelhähne sind pauschal mit zu berücksichtigen, Polyethylen - HOCHLEISTUNGSDÄMMUNG FÜR LANGFRISTIGE ENERGIEEINSPARUNG - zur Isolierung von Kalt- und Warmwasserrohren im Heizungs- und Sanitärbereich, aus rundextrudiertem, geschäumtem, geschlossenzelligem Polyethylen auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen. EN 14313 Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie- Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyethylenschaum(PEF) VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen) DIN EN 13501-1 "Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten" Bauregelliste A Teil 1, 2009/1, Anlage 0.2.2. "Die nach DIN EN 13501-1 klassifizierten Eigenschaften zum Brandverhalten von Baustoffen (ausgenommen Bodenbeläge) entsprechen den bauaufsichtlichen Anforderungen (Tabelle 1) in bauaufsichtlichen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verwendungsvorschriften" Energieeinsparverordnung (EnEV) DIN 4140: "Dämmarbeiten an betriebs- und haustechnischen Anlagen - Ausführung von Wärme- und Kälte-dämmungen" DIN 18 421 (VOB, Teil C): "Dämmarbeiten an technischen Anlagen" DIN 18380 (VOB, Teil C): "Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen" DIN 1988, Teil 200: "Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen" Anteil von mindestens 50% nachwachsenden Rohstoffen Treibhauspotenzial (GWP von der Produktion der Rohstoffe bis zum Werkstor) A1-A3 = 0 Energieeinsparverordnung: Heizungsleitungen in unbeheizten Räumen; im Fußboden verlegte Leitungen, auch HK-Anschlussleitungen gegen Erdreich / unbeheizte Räume; Leitungen in Außenwänden, in Bauteilen zwischen unbeheizten und beheizten Räumen, in Schächten und Kanälen; Verteilleitungen zur Versorgung mehrerer Parteien. Verteilleitungen zur Versorgung mehrerer Parteien sowie Warmwasserleitungen und Warmwasserstichleitungen Wärmedämmung an Rohrleitungen mit flexiblem Schaumstoff auf Basis geschäumtem Polyethylen mit geschlossenzelliger Materialstruktur. Polyethylen Schaumkunststoffe mit Umwelt-Produktdeklaration Typ III (Environmental Product Declaration, EPD) Farbe: Grau Länge der Schläuche: 2 m Wärmeleitfähigkeit bei 40°C Mitteltemperatur: ?; 40 °C = 0,040 W/(m·K) Baustoffklasse: schwerentflammbar, DIN EN 13501-1: 9 und 13 mm = BLS1d0; 20 und 25 mm = CLS1d0 Temperatur Anwendungsbereich: Von 0°C bis +100°C Nachrüstung bei Anlagen und Gebäuden Verarbeitung Alle Nähte sind mit dem Kleber fachgerecht zu verschließen. Weitere Verarbeitungsrichtlinien sind der Montageanleitung zu entnehmen. Dämmdicke: 100 % Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten. Die TKW-Rohrleitungen sind nach dem montieren des Heizbandes zu isolieren in fertiger Arbeit liefern und verlegen		
	15,000	m		
02.02.34		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.33 Rohrisolierung für TKW-Rohrleitungen, PE-Rohr DN 32, mitPVC-Ummantelung Rohrisolierung für TKW-Rohrleitungen, PE-Rohr DN 32, mit PVC-Ummantelung (40 x 3,7 mm) liefern und montieren		
	45,000	m		
02.02.35		Dämmung für Armaturen Dämmung für Armaturen *** Bezugsbeschreibung Dämmschale DN 32 Dämmschale DN 32 für Vollstromabsperrentile, Durchflussarmaturen, Freistrom-Absperrentile geschlossenzellig geschäumtes Polyethylen, schalldämmend, einfache Montage durch Verschlussclipse oder mit handelsüblichen Klebern diffusionsdicht verschließbar, min. Betriebstemperatur -80 °C, max. Betriebstemperatur 100 °C, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, zur Einhaltung der Anforderung gemäß EnEV 2014, CE-Kennzeichnung entsprechend Dämmung der Rohrleitungen liefern und montieren		
	2,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.35		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.36	Dämmschale DN 25 Dämmschale DN 25 liefern und montieren			
	8,000	St		

Gesamtbetrag: _____

*Druckerlagen nicht elektr. bearbeitbar**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Sonstiges			
	Sanitärcontainer			
	Sanitärcontainer			
02.03.1	Erdarbeiten als Suchschachtung in Handschachtung			
	Erdarbeiten als Suchschachtung in Handschachtung zur Ermittlung der vorhandenen Schmutz- u. Regenwasser,- Wasserleitungen und Elektrokabel. Boden für Suchgrabungen ausheben zur Freilegung von Leitungen oder Elektrokabeln, ab Oberkante Gelände, 1 x Suchschachtung beinhaltet: Aushubtiefe bis 2,0 m Breite bis 0,50 m Länge bis 2,0 m Bodenklasse 3 bis 4 Aushub seitlich lagern, einschl. verfüllen und verdichten			
	durchführen			
	15,000	m ³	_____	_____
02.03.2	Erdarbeiten für Anschluss SW- und TW-Leitungwn bis DN 125			
	Erdarbeiten für Anschluss SW- und TW-Leitungwn bis DN 125 - Graben ausheben (Aushub seitlich lagern) Aushubtiefe bis 1,25 m Solenbreite der Gräben bis 0,5 m - Handschachtung Zulage zum Ausheben und Laden von Hand - Verfüllen, profilgerecht, von Leitungsgräben mit seitlich gelagertem Boden einschl. Handschachtung			
	durchführen			
	20,000	m ³	_____	_____
02.03.3	Zuschlag zum Rohrgrabenaushub			
	Zuschlag zum Rohrgrabenaushub für Feldsteine >10 cm Durchmesser, Findlinge aus dem Rohrgraben entfernen, das Entfernen der Steine < 10 cm Durchmesser ist in den Rohrgrabenaushub einzurechnen, abgerechnet wird nach Wagenladung zum Nachweis			
	5,000	m ³	_____	_____
02.03.4	Oberboden einbringen			
	Oberboden einbringen Verfüllen von Leitungsgräben, profilgerecht, mit seitlich gelagertem Oberboden Gelände planieren			
	40,000	m ³	_____	_____
02.03.5	Bodendurchführung DN 125 mit beschichtetem Dichtring			
	Bodendurchführung DN 125 mit beschichtetem Dichtring für die Durchdringung von WU-Bauteilen mit Rohrleitungen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser, sowie gegen Bodenfeuchte liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. geprüfter Wasserdruck: 5,0bar Sohlplattendurchführung für KG-Rohr DN 125 einschl. Abdichtung			
	komplett liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____
02.03.6	Wand- bzw. Deckendurchführung für Bauwasser, Ø 100			
	Wand- bzw. Deckendurchführung für Bauwasser, Ø 100 in Außenwand/Streifenfundament bis 700 mm bestehend aus: Dichtungseinsatz mit Double Profil System zum Einbau in Kernbohrung, dicht gegen drückendes Wasser, Dichtung einseitig, für Bauten mit Dichtungsbahn,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dickbeschichtung für 1 Medienrohr Ø 100 , Kernbohrungs-Durchmesser für v. g. Wanddurchführung Dichtungseinsatz mit Double Profil System und Fest-/Losflansch nach DIN 18195 / DIN 18533 als nichtgeteilte Dichtung, doppelt dichtend, - asymmetrisch profilierte Stahlringe und Fest-Losflansch: ggV-Korrosionsschutzbeschichtung wahlweise: - Edelstahl - Andere Materialien - 2 x 27 mm Dichtung: EPDM, wahlweise: - Perbunan (kraftstoffbeständig) - Silikon chemikalienbeständig, Medium: - gasdicht - trinkwassergeeignet (KTW-Empfehlung) Je nach Abdichtfolie mit beidseitig angeordneten Zulagen nach DIN 18195 oder fuer Bitumen-Dickbeschichtung, inkl. Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübel). Die Kernbohrungswandung ist vor dem Einsetzen des Dichtungseinsatzes zu konservieren, einschl. Konservierungsmittel liefern, nach Herstellerangabe einbauen. Hersteller / Typ: ' vom Bieter einzutragen liefern und montieren		
02.03.7	3,000	St		
		Kernbohrung für v. g. Wand- bzw. Deckendurchführung Ø 100 Kernbohrung für v. g. Wand- bzw. Deckendurchführung Ø 100 durch Wände/Streifenfundamente Kernbohrung Ø 100 mm in Streifenfundament, einschl. Abdichten gegen drückendes Wasser zur Ausführung des Bauwassers in den Innenhof, Außendurchmesser 100 mm, Fundamentdicke: bis 700 mm, anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. komplett liefern und montieren		
02.03.8	3,000	St		
		Abstimmung zur Aufstellung des bauseitigen Sanitärcontainers Abstimmung zur Aufstellung des bauseitigen Sanitärcontainers Vor der Anlieferung des Sanitärcontainers hat die Abstimmung zur Aufstellung mit dem Nutzer, BH und des Lieferanten		
02.03.9	1,000	psch		
		Anschluss herstellen an SW-Leitung bis DN 125 Anschluss herstellen an SW-Leitung bis DN 125 oder tiefbausitigen an Schacht DN 125 einschl. Kernbohrung, Abdichtung und aller erforderlichen Anschlussformstücke für den bauseitig aufgestellten Sanitärcontainer durchführen		
02.03.10	1,000	St		
		Anschluss herstellen an Trinkwasseranschluss/Sanitärcontainer DN 32 Anschluss herstellen an Trinkwasseranschluss/Sanitärcontainer DN 25 und aller erforderlichen Anschlussformstücke für den bauseitig aufgestellten Sanitärcontainer durchführen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.11	1,000	St		
		Anschluss herstellen an Trinkwasseranschluss/Bauwasser DN 25		
		Anschluss herstellen an Trinkwasseranschluss/Bauwasser DN 25 und aller erforderlichen Anschlussformstücke für das Bauwasser durchführen		
02.03.12	3,000	St		
		Elektroanschluss für Begleitheizung		
		Elektroanschluss für Begleitheizung einschließlich Auflegen der Kabel im Schaltschrank und Thermostat. 1x Sanitärcontainer Wasser 1x Sanitärcontainer Abwasser 3x Bauwasser komplett liefern und betriebsfertig montieren.		
02.03.13	1,000	psch		
		Entwässerungsanlage durchspülen		
		Entwässerungsanlage durchspülen Spülen der verlegten Entwässerungsleitung Länge der SW-Leitung: ca. 30 m für Sanitärcontainer durchführen		
02.03.14	1,000	St		
		Dichtheitsprüfung der SW-Leitung Sanitärcontainer		
		Dichtheitsprüfung der SW-Leitung Sanitärcontainer nach DIN 1986 - 100 und DIN EN 12056 einschl. aller dazu notwendigen Hilfs- und Betriebsmittel. Der Prüfdruck soll mindestens 10 kPa und höchstens 50 kPa betragen. Die Prüfdauer beträgt 30 Minuten. Länge der SW-Leitung: ca. 30 m Einschließlich der hierfür erforderlichen Verschlüsse und Anschlüsse sowie deren Beseitigung nach der Druckprobe Über die Dichtheitsprüfung ist ein Protokoll anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben. durchführen		
02.03.15	1,000	psch		
		Dichtheitsprüfung der TW-Leitung Sanitärcontainer/Bauwasser		
		Dichtheitsprüfung der TW-Leitung Sanitärcontainer/Bauwasser Dichtheitsprüfung als Wasserdruckprobe, Prüfdruck mit 1,5 fachem des max. Betriebsdruck vor Inbetriebnahme der Anlage. Einschließlich der hierfür erforderlichen Verschlüsse und Anschlüsse sowie deren Beseitigung nach der Druckprobe einschl. Befüllen u. Entlüften der Sanitäreanlage 1x Sanitärcontainer 3x Bauwasser durchführen		
02.03.16	1,000	psch		
		Desinfizieren und Spülen der Trinkwasser-Rohrleitungen		
		Desinfizieren und Spülen der Trinkwasser-Rohrleitungen nach erfolgter Druckprobe einschl. Reinigung des Filters, einschl. Anfertigen eines Spülprotokolls einschl. der dazu notwendigen Betriebsstoffe und Reinigungsmittel und deren Beseitigung, vor der Inbetriebnahme der Anlage. 1x Sanitärcontainer 3x Bauwasser durchführen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.17	1,000	psch		
	Wasserprobeentnahme und bakteriologische Laboruntersuchung			
	Wasserprobeentnahme und bakteriologische Laboruntersuchung nach Fertigstellung der Anlage durch das Gesundheitsamt einschl. der dazu notwendigen Betriebsstoffe und Geräte einschl. Gebühren 1x Sanitärcontainer 3x Bauwasser			
	durchführen			
02.03.18	4,000	St		
	Profilstahlkonstruktion für Stütz-,Hänge-, Trag- und Sonderbefestigungen			
	Profilstahlkonstruktion für Stütz-,Hänge-, Trag- und Sonderbefestigungen einschl. schallgedämmten Befestigungsmaterial, mit Verzinkung, einschl. Pendelabhängungen, Trägerklammern und Gewindestangen			
	liefern und verlegen			
02.03.19	10,000	kg		
	Bezeichnungsschilder			
	Bezeichnungsschilder Zu kennzeichnen sind alle Armaturen, wie Filter, Pumpen, Systemtrenner usw. Die Bezeichnungsschilder sind aus Kunststoff mit eingeschobenen Schriftstreifen mit Befestigungsschrauben montiert. Die Beschriftung ist nach Angaben der Bauleitung auszuführen. einschl. Träger, Halter, Befestigungsmaterial.			
	liefern und befestigen			
02.03.20	1,000	psch		
	Bauwasser			
	Bauwasser			
	Bauwasseranschluss			
	Bauwasseranschluss Liefern und Montage KFR-Ventil mit Entleerung 1" Übergangsmuffen auf 3x PE-Rohr DN 25 einschl. Form- und Verbindungsstücke und Halterung einschl. Unterverteilung mit drei Auslaufventilen mit Schlauchverschraubung und Rückflussverhinderer (2x 1/2" Auslaufventil, 1x 3/4" Auslaufventil) außerhalb des Gebäudes, einschl. Anschluß an vorhandenes Trinkwassernetz im Gebäude, einschl. Vorhalten des Bauwasseranschlusses während der Bauzeit. 1x Nordflügel 1x Südflügel 1x Mittelteil			
	liefern und montieren			
02.03.21	3,000	St		
	Systemtrenner BA, RG, DN 25			
	Systemtrenner BA, RG, DN 25 Systemtrenner BA, AG, Figur 360 0G, zur Absicherung von Trinkwasser gegen Nichttrinkwasser bis einschl. Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717 / DIN 1988-100, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, integrierter eingangsseitiger Edelstahl-Schmutzfänger, integrierte differenzdruckgesteuerte und wartungsfreundliche Sicherungskartusche inklusive RV, mit kontrollierbarer Mitteldruckkammer, Außengewinde für flachdichtende Verschraubungen, inkl. drei Prüfventile,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Ablaufanschluss aus Kunststoff/Rotguss nach DIN EN 1717, eingangs- und ausgangsseitiger Rückflussverhinderer, tottraumfrei, Hauptachse horizontal, DVGW-Zulassung, ÖVGW-Zulassung, SVGW-Zulassung bis DN 40, WRAS-Zulassung, KIWA-Zulassung, BELGAQUA-Zulassung, VA-Zulassung, Kunststoffteile mit KTW- und W 270-Zulassung, nach UBA-Bewertungsgrundlage, bis DN 25</p> <p>Schallschutzzulassung nach DIN EN ISO 3822 Klasse 1 (DN 32 Klasse 2), DIN EN 12729 (DN 50 mit Durchflusswerten nach DVGW W 570)/DIN EN 1717, Druckstufe PN 10, max. Betriebstemperatur 60 °C, kurzfristige Spitzentemperatur 65 °C, Hinweis: die Anforderung zur Wartung gem. DIN EN 806-5 ist einzuhalten.</p> <p>Außengewinde für flachdichtende Verschraubungen, DN 25</p> <p>einschl. 2x Verschraubung DN 25 und 2x Übergang auf PE-Rohr DN 25</p> <p>1x Nordflügel</p> <p>1x Mittelteil</p> <p>geplantes Fabrikat KEMPER PROTECT Systemtrenner BA, AG, Figur 360 0G oder gleichwertig</p> <p>Hersteller / Typ:' vom Bieter einzutragen</p> <p>liefern und montieren</p>		
02.03.22	2,000	St		
		<p>Bauwasseranschluss winterfest einhausen</p> <p>Bauwasseranschluss winterfest einhausen bei Bedarf nach Abstimmung mit der Bauleitung einschl. Isolierung und Einhausung (frostsicher)</p> <p>liefern und montieren</p>		
02.03.23	3,000	St		
		<p>elektr. Begleitheizung für Bauwasseranschluss</p> <p>elektr. Begleitheizung für Bauwasseranschluss bestehend aus steckfertiger Heizschleifen wasserfeste Vermuffung mit eingebautem Thermostat IP 67, 230 V, 2-poliger ovaler Heizleiter, Länge 4 m Steckerleitung 2 m Einschalttemp. +3°C Ausschalttemperatur +7°C bei Bedarf zur Frostfreihaltung nach Abstimmung mit der Bauleitung einschl. elt. Anschluss</p> <p>1x Nordflügel</p> <p>1x Südflügel</p> <p>1x Mittelteil</p> <p>liefern und montieren</p>		
	2,000	St		
		<p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten Hinweis: Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind nur auf Anordnung des Auftraggebers auszuführen, d. h. mit der Ausführung ist erst nach separater Anordnung zu beginnen und der genaue Umfang der zu erbringenden Leistung wird dann festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die angebotenen Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Zuschläge für eventuell im Ausnahmefall notwendige Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Sie müssen in jedem Fall schriftlich angeordnet werden.		
02.03.24		Obermonteur - Stunde zum Nachweis.		
		Obermonteur - Stunde zum Nachweis.		
	2,000	h		
02.03.25		Monteur - Stunde zum Nachweis.		
		Monteur - Stunde zum Nachweis.		
	2,000	h		
02.03.26		Helper - Stunde zum Nachweis.		
		Helper - Stunde zum Nachweis.		
	2,000	h		
02.03.27		Isolierer - Stunde zum Nachweis.		
		Isolierer - Stunde zum Nachweis.		
	1,000	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
01.01		Baustelleneinrichtung		
01.02		Baustraßen		
02		Leistungen ELT/HLS für BE		
02.01		Abwasseranlagen		
02.02		Wasseranlagen		
02.03		Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **47006-E7-0003**Vergabenummer **20E0137N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

4. BA 1.RA Gebäudehülle**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Los 1 Baustelleneinrichtung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0137N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 1 Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0137N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 1 Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0137N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 1 Baustelleneinrichtung		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0137N	
Baumaßnahme		
4. BA 1.RA Gebäudehülle		
Marstall Neustrelitz		
Leistung		
Los 1 Baustelleneinrichtung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0137N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 1 Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*